

Ohne uns wird's Brenzlig

lautet das Motto der Deutschen Jugendfeuerwehr (DJF). Jugendfeuerwehren werden gebraucht - um Freiwilligkeit innerhalb der Feuerwehren zu sichern, um gesellschaftliches und kulturelles Leben aufrechtzuerhalten und um der Jugend zu zeigen, was Gemeinsinn bedeutet. Soziale Kompetenz, Verantwortungsbewußtsein und die Bereitschaft zu Innovation und Kooperation sind wichtige Schlüsselqualifikationen, die über die Feuerwehren hinaus in Arbeits- und Privatleben gesellschaftlichen Nutzen bringen. In den Jugendfeuerwehren lernen mit behinderten Menschen, Älteren und Gleichaltrigen aus anderen sozialen Umfeldern umzugehen, zeigen bürgerschaftliches Engagement und setzen sich für die Erhaltung sozialer Werte ein – von wegen Null-Bock-Generation.

Die „schleswig-holsteinischen Jugendfeuerwehren im Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein“ (sh JF) haben sich in den vergangenen Jahren ein positives Image erarbeitet. Jugendfeuerwehr - das ist moderne Jugendverbandsarbeit für Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren, nach den Wünschen junger Menschen von heute und auf der Grundlage gesellschaftlicher Ziele. Das Interesse an unseren Angeboten ist trotz allgemein beklagtem Individualismus enorm. Die Jugendfeuerwehren werden gebraucht - von jungen Menschen, die in dieser hektischen Welt Halt und Anerkennung suchen und von der Gesellschaft, die manigfaltige Vorteile aus diesem unentgeltlichen Feuerwehr-Engagement für die Allgemeinheit zieht. Die Anforderungen an eine attraktive und sinnstiftende Jugendverbandsarbeit steigen weiter. Um den Aufgaben auch in der Zukunft gewachsen zu sein, suchen wir eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Partnern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

Die Erfolge der Jugendfeuerwehrarbeit kommen nicht von ungefähr. Da ist zum einen das abwechslungsreiche Angebot, das sich eben nicht nur rund um Schläuche und Spritze abspielt, sondern so breit gefächert ist, wie kaum ein anderes in der verbandlichen Jugendarbeit. Freizeiten, Wettbewerbe, Umweltschutz, Projektarbeit, Jugendpolitik, Bildung, Neue Medien, Internationale Begegnungen, Öffentlichkeitsarbeit und Mädchen/Jungenarbeit seien als Beispiele genannt. Und da ist vor allem ein Heer von ehrenamtlichen Ausbildern, Betreuern und Jugendwarten. Diese Führungskräfte sind es, die mit unermüdlichem Einsatz, Engagement und jeder Menge Herzblut eine Jugendfeuerwehr erst zu dem machen, was sie ist: Nämlich ein Ort, an dem Jugendliche mehr erfahren von den Werten unserer Gesellschaft als in allen Kinofilmen, Nachmittags-Talkshows und Videospiele zusammen. Die Drogen der Jugendfeuerwehr heißen Kameradschaft, Gemeinschaft, technische Neugierde und Spaß – und man kann sie nur empfehlen.

Jugendfeuerwehren stehen mittendrin. Sie sprechen alle Jugendlichen an - Jungen und Mädchen, Kinder und Jugendliche aus allen sozialen Schichten und Bildungsstufen. Junge Menschen suchen das Besondere - eine Jugendarbeit, die mehr bietet als andere. Auf nachfolgenden Seiten eröffnen wir den Weg zur Jugendfeuerwehrarbeit im Land Schleswig-Holstein. Schau doch mal vorbei.